

Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 06. November 2015 um 19³⁰ Uhr in der Aula des Primarschulhauses in Susten

Präsident: Dietmar Willa

MuKo: Philipp Gsponer, Michaela Kämpfen, Sabine Schmid, Ciara Mathieu und Larissa Manti

1. BEGRÜSSUNG UND APPELL

Um 19³⁰ Uhr begrüsst der Vereinspräsident Dietmar Willa alle Anwesenden zur ordentlichen Generalversammlung. Anschliessend gibt er folgende Traktanden bekannt:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Kassen- und Revisorenbericht
5. Jahresberichte (Präsident, Dirigent, Veteranenobmann)
6. Ehrungen
7. Mutationen (Aufnahmen, Austritte, Ausschlüsse)
8. Ersatzwahlen
9. Anschaffung einer neuen Vereinsfahne
10. Jahresprogramm
11. Verschiedenes

In die zirkulierende Appellliste tragen sich alle anwesenden Personen ein. Die vorliegenden Entschuldigungen werden angebracht.

Der Vereinspräsident führt eine Schweigeminute ein, um an die verstorbenen Ehrenmitglieder zu denken.

2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Fernando Oggier und Adrian Ittig werden von der Versammlung mit einem kräftigen Applaus zu den Stimmenzählern gewählt.

3. PROTOKOLL DER LETZTEN GENERALVERSAMMLUNG

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde in schriftlicher Form zusammen mit der Einladung abgegeben. Es liegen keine Einwände vor.

4. KASSEN- UND REVISORENBERICHT

Erfolgsrechnung:	Total Ausgaben	Fr.	16'590.90
	Total Einnahmen	Fr.	17'410.23
	Gewinn	Fr.	819.33

Die Kassiererin Michaela Kämpfen stellt die Erfolgsrechnung vor und präsentiert der Versammlung, wie die Einnahmen und Ausgaben zusammengesetzt sind. Anschliessend gibt sie die Vermögensentwicklung bekannt und dankt allen Spendern, Konzertsponsoren und Natural Spendern, die den Verein während dem letzten Jahr unterstützt haben. Der Präsident dankt Michaela für die Arbeit während dem letzten Jahr.

Anschliessend liest die Revisorin Caroline Baumgarten den Revisorenbericht vor, den sie zusammen mit Revisor Thomas Bittel erstellt hat. Das Kassenbuch wurde ausführlich kontrolliert und sei genau geführt worden. Die Kasse wird mit einem Handzeichen einstimmig angenommen.

5. JAHRESBERICHTE

Präsident

Dietmar Willa beginnt den Jahresbericht mit einem persönlichen Rückblick, denn durch seine Familie hatte er nicht ein einfaches Jahr. Deshalb bedankt sich Dietmar Willa bei allen Freunden und Kollegen in der Musikgesellschaft Illhorn, die ihn während diesem schwierigen Jahr unterstützt haben.

Einer der ersten Vereinsanlässe, welcher Dietmar Willa vorstellt, ist das Schneeschuhlaufen. Dieser Anlass habe gezeigt, dass ein enges Band in der Musikgesellschaft Illhorn bestehe. Auch die Hochzeiten von Sabine Meichtry und Caroline Oggier erwähnt der Vereinspräsident als schöne Erinnerungen an das vergangene Vereinsjahr.

Das Jahreskonzert wurde unter dem Motto „Inspiration“ durchgeführt. Dietmar Willa erklärt, dass es ein gutes Jahreskonzert war, denn die Musikgesellschaft Illhorn durfte vor einem grossen Publikum auftreten. Anschliessend erklärt der Vereinspräsident, dass Anlässe wie der Weisse Sonntag auch wichtig seien, da während diesen gezeigt werden kann, was die Musikgesellschaft Illhorn im musikalischen Angebot hat.

Ein weiterer Höhepunkt des vergangenen Vereinsjahres sei das Oberwalliser Musikfest in Varen gewesen, welches gezeigt habe, dass die Musikgesellschaft Illhorn in der 2. Klasse Harmonie angekommen sei. Dies zeigten die guten Resultate.

Im vergangenen Vereinsjahr wurde zudem viel Werbung fürs Musizieren gemacht und es wurden auch Informationsanlässe für interessierte Kinder organisiert. In Sachen Disziplin könnte sich die Musikgesellschaft noch verbessern, denn wenn der Dirigent etwas erkläre, sollten alle zuhören damit nicht viel Zeit verloren gehe.

Dietmar Willa schliesst seinen Jahresbericht mit einem Dankeschön an den Dirigenten Philipp Gsponer und der Vereinsleitung, sowie der Ehrengarde und jedem einzelnen Musikanten.

Dirigent

Philipp Gsponer erklärt anfangs seines Berichtes, dass er diesen in Rückblick, Ausblick und Wünsche eingeteilt habe. Zuerst stellt er die groben Eckdaten des vergangenen Vereinsjahres vor:

- Probebeginn im September 2014
- Weihnachtsmesse
- Jahreskonzert
- Bezirksmusikfest in Erschmatt
- Oberwalliser Musikfest in Varen

Philipp Gsponer beginnt den Jahresbericht mit dem Weihnachtskonzert. Das Konzert habe gezeigt, dass das Konzertprogramm eine gute Mischung war, denn die etwas „rockigeren“ Stücke seien beim Publikum gut angekommen und es habe auch hineingepasst. Die Weihnachtsmesse habe auch gezeigt, dass die Musikgesellschaft mutiger sein könnte und auch etwas Neues riskieren dürfe.

Der darauffolgende Grossanlass war das Jahreskonzert. Philipp Gsponer erklärt, dass die Musikgesellschaft bei den Proben mit einigen Stücken etwas Mühe hatte, wie zum Beispiel bei „Back to the Future“. Doch durch den Endspurt habe die Musikgesellschaft diese Mühen überwinden können. Das Motto des Jahreskonzertes war „Inspiration“ und das Konzertprogramm beinhaltete eine gute Mischung aus Balladen und anspruchsvolleren Musikstücken. Auch die Jungmusikanten hatten beim Jahreskonzert ihren grossen Auftritt und sie werden auch im kommenden Vereinsjahr wieder miteinbezogen.

Anschliessend folgte das Oberwalliser Musikfest in Varen und die Rangliste zeige, dass die Musikgesellschaft Illhorn stolz sein könne und spricht ein grosses Lob aus. Der Marsch, den die Musikgesellschaft vorgetragen habe, sei sehr gut gespielt worden. Doch an der Hektik vor dem Auftritt könnte die Musikgesellschaft Illhorn noch arbeiten. Philipp Gsponer ist aber sehr zufrieden mit den erreichten Plätzen.

Beim Ausblick verkündet der Dirigent, dass das Vereinsjahr 2015/2016 unter dem Motto „Hans Zimmer“ gestaltet werde. Der berühmte Filmkomponist sei jedem ein Begriff und könne daher ein grosses Publikum anlocken. Er sagt zudem, dass das Musikstück „Inspiration“ von Jan de Haan das Selbstwahlstück am Eidgenössischen Musikfest in Montreux sein werde. Einer der Märsche werde „For ever“ sein, der zweite Marsch sei jedoch noch offen. Voraussichtlich werde dieser auch von einem Schweizer Komponisten stammen, da diese an Eidgenössischen Musikfeste immer sehr beliebt seien.

Der Dirigent Philipp Gsponer wünscht sich, dass jeder Musikant gut die Daten auf dem Jahresprogramm anschau und sich diese vormerke. Er wünsche sich zudem auch mehr Geduld beim Blattlesen und die Musikanten könnten sich mehr zutrauen.

Philipp Gsponer dankt allen Musikanten für ihren Einsatz und auch Roland Steiner, Fernando Oggier und Simon Blatter für die Unterstützung bei den Registerproben. Er dankt auch der MuKo und der Fah-nendelegation.

Veteranenobmann Daniel Ambord

Veteranenobmann Daniel Ambord begrüsst alle Anwesenden und berichtet von der Veteranentagung, die am 05. September 2015 in Fiesch stattfand. An dieser Veteranentagung nahmen 11 Veteranen der Musikgesellschaft Illhorn teil. Fünf Veteranen haben sich entschuldigt. Er weist die Musikgesellschaft Illhorn darauf hin, dass sie zusammen mit den nichtaktiven Mitgliedern 30 Veteranen zählen würde.

Die nächste Veteranentagung werde am 03. September 2016 in Susten durchgeführt. Dazu biete das Zentrum Sosta die Möglichkeit 400 Veteranen einzuladen. Veteranenobmann Daniel Ambord weist auf das Datum hin und erklärt, dass der Tag schon reserviert werden könne.

6. EHRUNGEN

Im vergangenen Vereinsjahr fanden 83 Proben und verschiedene Auftritte statt. Der prozentuale Jah-resdurchschnitt der Probebesuche liegt bei 85.69% und ist somit im Gegensatz zum Vorjahr tiefer (87.91%).

18 Musikanten können den Fleisspreis in Empfang nehmen. Auf Platz eins der Ehrungen steht wohlver-dient Albert Rotzer. Der zweite und dritte Platz geht an Ciara Mathieu und an Roland Steiner.

7. MUTATIONEN

Folgende Musikanten geben den Austritt bekannt:

- Ward Loenders
- Albert Rotzer

Albert Rotzer war 53 Jahre lang Mitglied der Musikgesellschaft Illhorn. In diesen Jahren konnte immer auf seine Mithilfe gezählt werden und er engagierte sich auch viele Jahre im Vorstand. Dietmar Willa dankt ihm von ganzem Herzen für sein Engagement.

Folgende Musikanten darf die Musikgesellschaft Illhorn herzlich Willkommen heissen:

- Alessia Mathieu
- Loris Bregy
- Véronique Mathieu

8. ERSATZWAHLEN

Zur Wiederwahl stellen sich sämtliche Mitglieder der MuKo, der Präsident und Dirigent, sowie die Kassenrevisoren. Die Versammlung stimmt der Wiederwahl zu.

Ward Loenders gab den Austritt aus der Musikgesellschaft und somit auch aus der Vereinsleitung bekannt. Dietmar erklärt, dass die MuKo entschieden habe und den Vorschlag unterbreite, diesen Posten bis auf weiteres nicht zu besetzen. Anschliessend bringt er Gründe und Überlegungen an und erklärt, dass klare Führungsstrukturen und Leitlinien im Einklang stehen müssen, damit sie mit dem Musizieren harmonieren könnten. Er führt dabei das Beispiel der Nachwuchsbetreuung an. Dietmar Willa erklärt, dass der Nachwuchsbetreuung genügend Gewicht beigemessen werden müsse. Diese sei dafür zuständig, dass intensiver mit den Jungmusikanten gearbeitet werde. Zudem suche die Nachwuchsbetreuung den Kontakt mit den Musikschülern, deren Eltern und Musiklehrern und besuche auch regelmässig den Unterricht. Zudem werde ein Pflichtenheft erstellt, damit die Aufgaben zwischen der MuKo und dem Nachwuchsbetreuer schriftlich vereinbart werden können. Daraufhin stellt der Musikpräsident der Versammlung das Ziel der aktuellen Vereinsleitung vor, sowie die Aufgaben der einzelnen MuKo-Mitglieder. Der Präsident erklärt, dass die Nachwuchsbetreuung nicht in dieser Versammlung gewählt wird und dankt der Versammlung bereits für ihr Vertrauen.

9. ANSCHAFFUNG EINER NEUEN VEREINSFAHNE

Für die Anschaffung der neuen Vereinsfahne setzte sich ein Gremium zusammen, welches die neue Fahne gestaltete. Der Vereinspräsident stellt die Mitglieder der Fahnenkommission kurz vor:

- Robert Ruff
- Chantal Ruff
- Regina Theler
- Philipp Gsponer
- Jeannette Willa
- Dietmar Willa

Dietmar Willa erklärt, dass die neue Vereinsfahne rund 15'000 Fr. koste und dass die Fahnenpaten Beatrice Gsponer und Dominique Russi sein werden. Der Vereinspräsident blendet die neue Fahne während der Versammlung ein. Ein Mitglied des Gremiums, Regina Theler, erklärt, wie das Gremium zur neuen Fahne gekommen sei. Sie erklärt, dass das Walliser Wappen mit seinen 13 Sternen natürlich nicht fehlen dürfe und darum sei es wieder auf der Fahne. Zudem sollte die neue Vereinsfahne etwas Dynamisches und Jugendliches darstellen. Die Farben seien so ausgewählt worden, dass die Fahne auch Energie verkörpere, denn dies passe zur Illhorn.

Dietmar Willa erklärt der Versammlung, dass die Einweihung kein Musikfest werden solle. Die Feier werde im kleinen Rahmen zelebriert. Der Präsident fragt die Versammlung, wie ihnen die neue Vereinsfahne gefalle. Die Versammlung äussert sich mit positiven Reaktionen.

10. JAHRESPROGRAMM

Der Vereinspräsident Dietmar Willa stellt das Jahresprogramm für das kommende Vereinsjahr vor. Er teilt zudem mit, dass die Musikgesellschaft Illhorn nicht am Brentschenfest vom 08.08.2016 teilnehme. Zudem nehmen am Eidgenössischen Musikfest 2016 in Montreux 116 Vereine in der 2. Stärkeklasse Harmonie teil und am 15. November 2015 werde der Spielplan veröffentlicht. Dietmar Willa teilt noch mit, dass am 9. Mai 2016 im Hallenstadion Zürich ein Konzert von Hans Zimmer sein werde. Interessierte sollen sich bei ihm melden.

11. VERSCHIEDENES

Am Schluss der GV dankt der Vereinspräsident den Mitgliedern der MuKo, allen Ehrenmitgliedern, den Behörden und der Gemeinde Leuk. Der Diakon der Pfarrei St. Theresia dankt im Namen des Seelsorgeteams der Musikgesellschaft Illhorn für ihren Einsatz.

Der Vereinspräsident schliesst die GV und lädt die Versammlung zum Raclette ein, dass von der Musikgesellschaft Illhorn offeriert wird.

Susten, im Januar 2016

Der Vereinspräsident

Die Aktuarin

Dietmar Willa

Larissa Manti